

101. FNP-Änderung BP Nr. 72 Freizeitpark Eckenhagen



Biotope

- Überwiegend Buchen-Eichenwald
sehr hohe ökologische Bedeutung
- Schlagflur
- Gebüsche
- Glatthaferwiese
- Lagerplatz



©HKR Landschaftsarchitekten 2024

Artenschutz - Untersuchungen

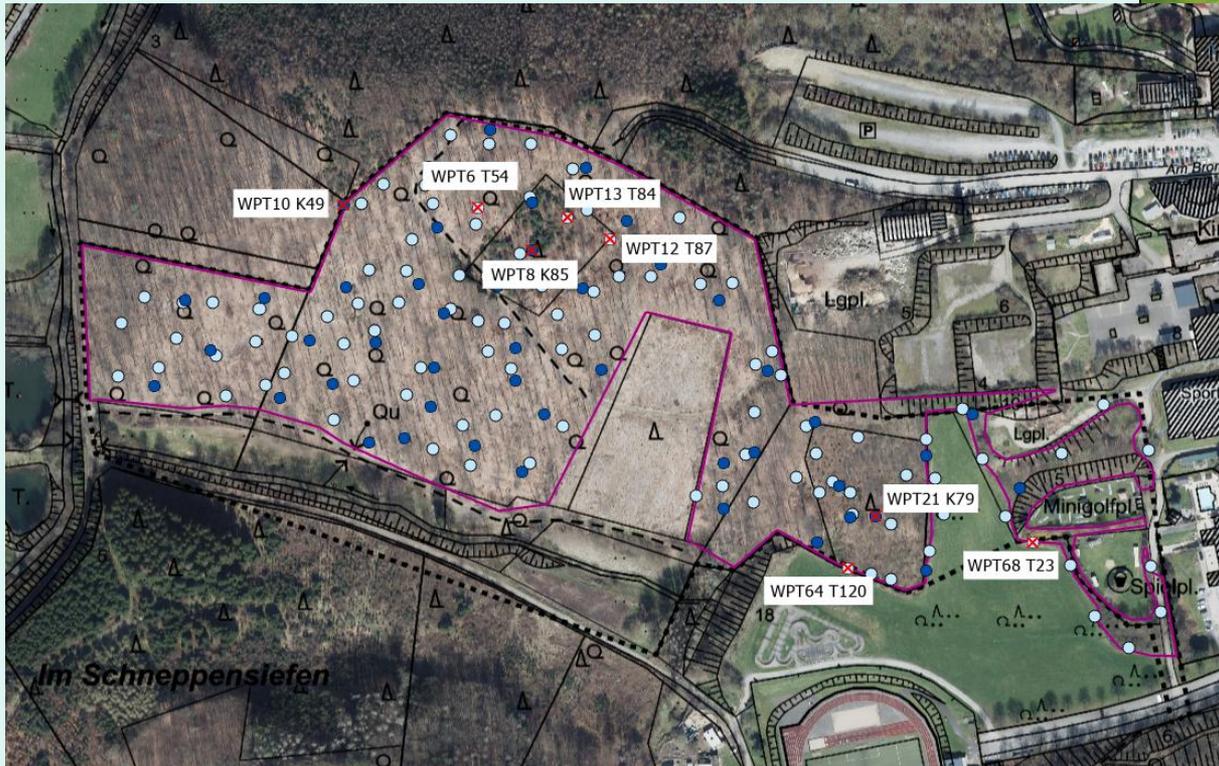
Orientiert an Methodik-Leitfaden NRW

- Haselmaus
- Brutvögel
- Fledermäuse
- Schlingnatter



Artenschutz - Ergebnisse

- Haselmaus
 - Nachweise von Einzelindividuen + reproduzierend (mind. 3 Jungtiere)



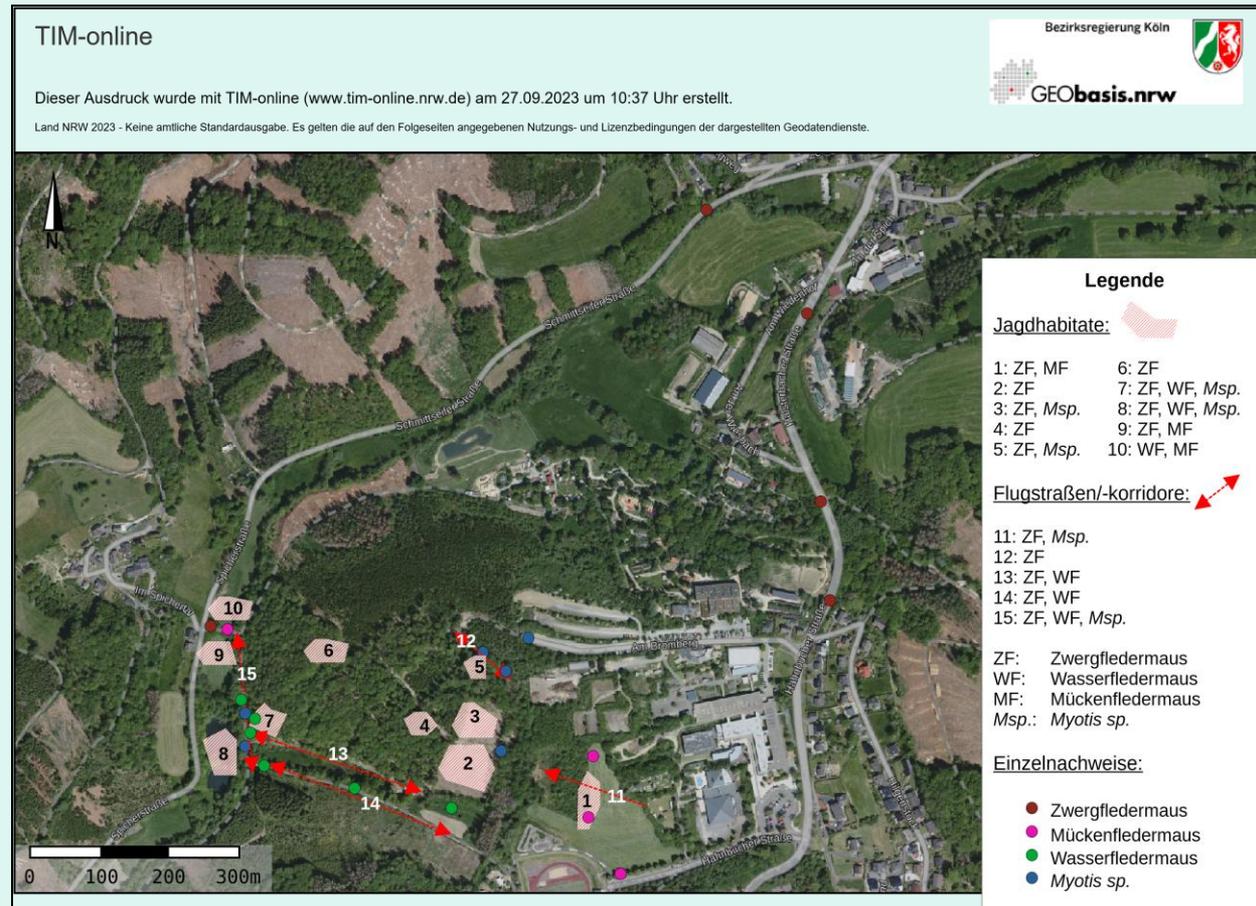
Artenschutz - Ergebnisse

- **Brutvögel**
 - 37 Brutvogelarten nachgewiesen
 - davon 10 planungsrelevante Arten wie Grauspecht, Schwarzspecht, Weidenmeise (außerhalb)
 - Brutverdacht bei Mäusebussard, Waldschnepfe (außerhalb), Waldkauz
 - Uhu, Waldohreule im angrenzenden Vogelpark?
 - Rauch- und Mehlschwalbe als Nahrungsgäste
 - Rotmilan ohne revieranzeigendes Verhalten



Artenschutz - Ergebnisse

- Fledermäuse
 - Zwergfledermaus
 - Mückenfledermaus
 - Wasserfledermaus
 - Myotis spec.
- Jagdhabitats
Flugkorridore
- Keine Hinweise auf Wochen-
Stuben oder Winterquartiere



Artenschutz – Ergebnisse

- Schlingnatter

Kein Nachweis



Mensch

Erhöhtes Verkehrsaufkommen während Bauzeit und im Betrieb

Schalltechnische Untersuchung: Immissionsrichtwerte werden an den betrachteten Immissionsorten deutlich unterschritten

Verkehrsuntersuchung: Anbindung führt nicht zu einer signifikanten Erhöhung der betriebsbedingten Emissionen

Insgesamt sind die potenziellen Beeinträchtigungen der Wohnbevölkerung durch Emissionen / Immissionen mit Umsetzung der Planung als unerheblich einzustufen.

Vermeidungsmaßnahmen

- **Beschränkung der Fäll- und Rodungszeiten**
 insbesondere Haselmaus und Fledermäuse
- **Besatzkontrolle von Baumhöhlen**
- **Beleuchtungskonzept**
- **Bauzeitlicher Schutz des Quellbereichs**
- **Umweltbaubegleitung**

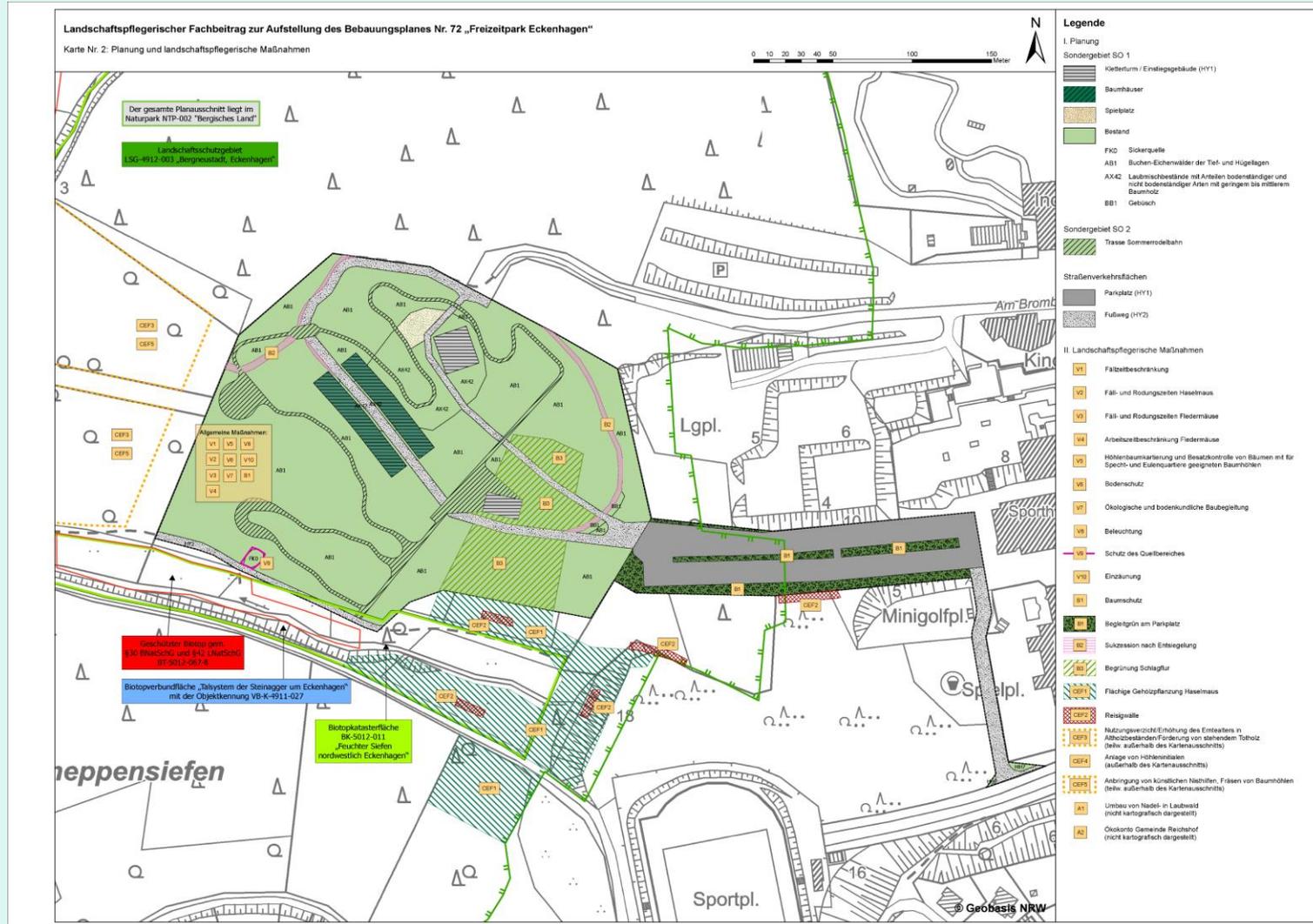
Begrünungsmaßnahmen

Begleitgrün

Parkplatz mit
bodenständigen
Bäumen

2. Ordnung und
Sträuchern

Begrünung
Schlagflur mit
Rotbuche,
Stieleiche

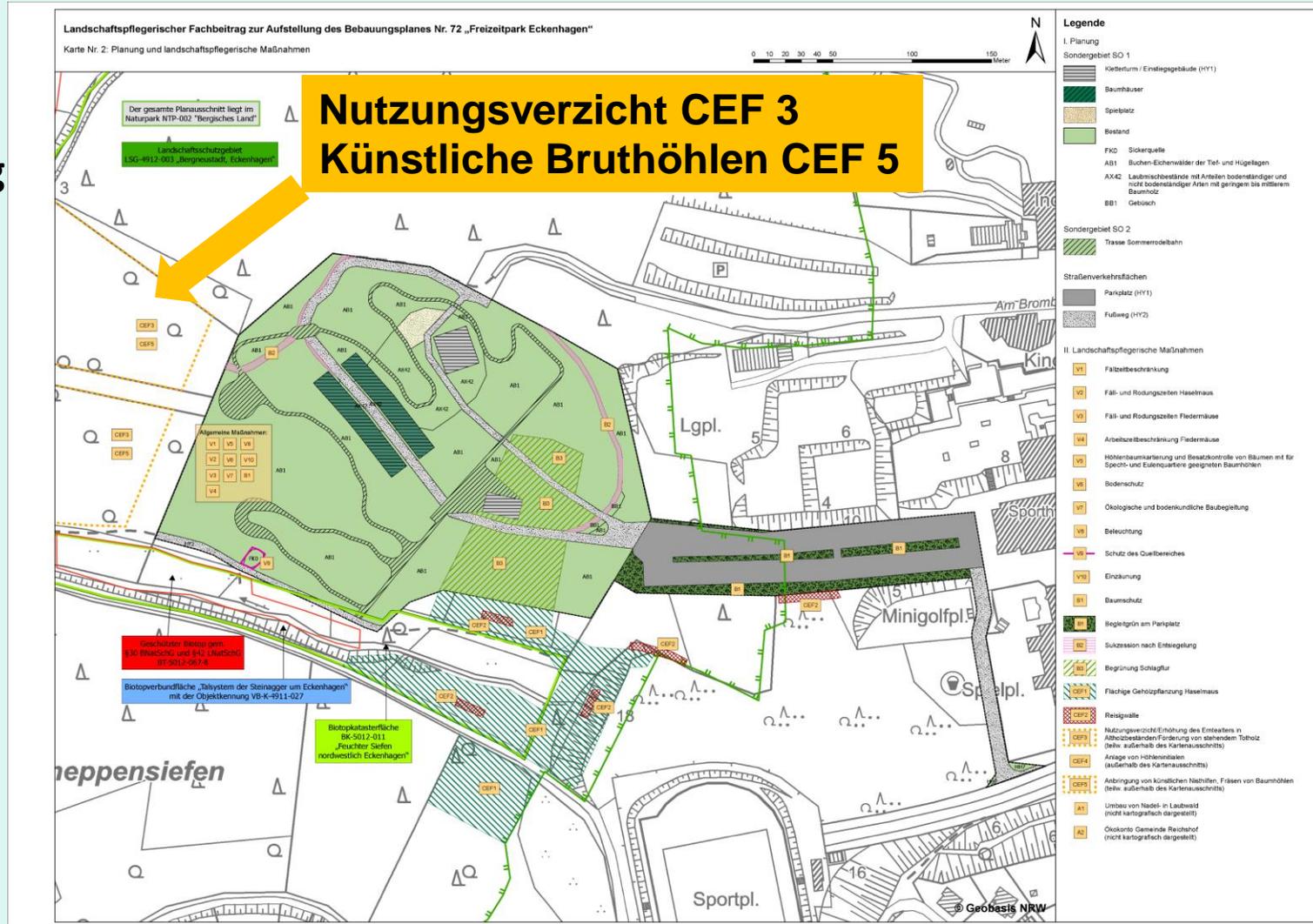


101. FNP-Änderung BP Nr. 72 Freizeitpark Eckenhagen

CEF-Maßnahmen

CEF 1
Gehölzpflanzung

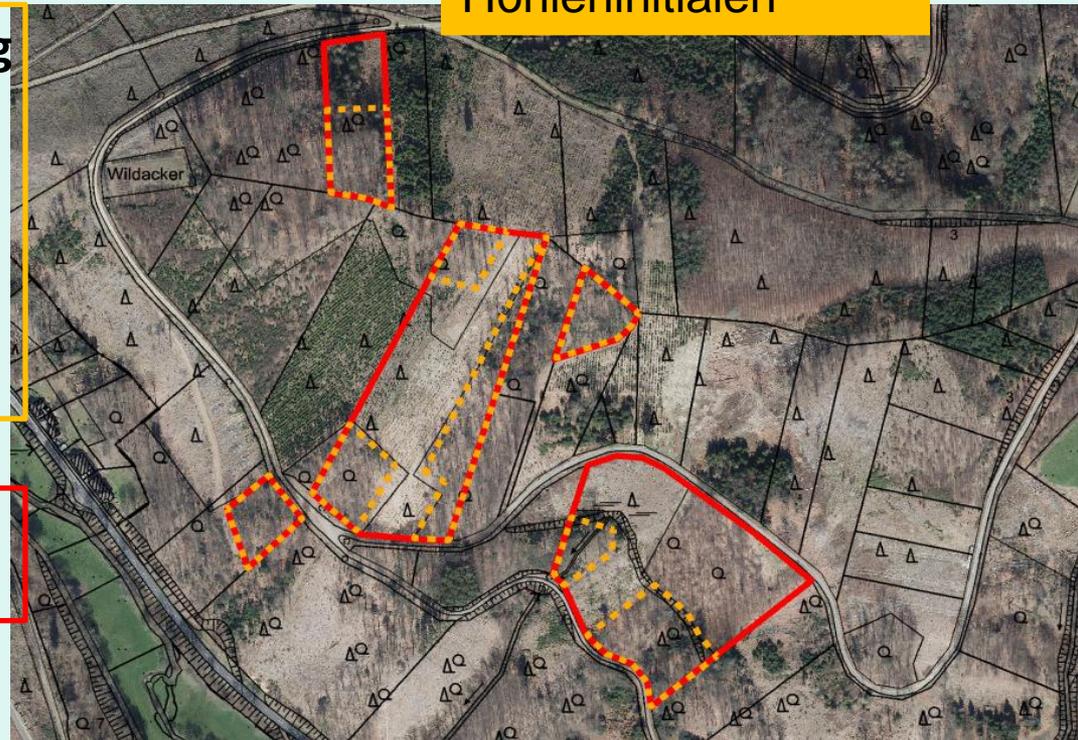
CEF 2
Reisigwälle



CEF-Maßnahmen

- CEF 3: Nutzungsverzicht / Erhöhung des Erntealters / Förderung von stehendem Totholz (Grauspecht, Schwarzspecht)
- CEF 4: Anlage von Höhleninitialen (Grauspecht, Schwarzspecht)
- CEF 5: Anbringen von künstlichen Nisthilfen

Nutzungsverzicht in
Altholzbeständen
Höhleninitialen



Nutzungsbeschränkung

101. FNP-Änderung BP Nr. 72 Freizeitpark Eckenhagen

Voraussichtliche Auswirkungen des Planvorhabens			
Schutzgut/-Thema	Bedeutung/-Empfindlichkeit	Mögliche erhebliche Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung	Entwicklung des Umweltzustands bei Nichtdurchführung der Planung
Biologische Vielfalt, Tiere, Pflanzen, Biotopfunktion	hoch	besonders erhebliche Umweltauswirkungen	Keine Betroffenheit
Fläche	mittel	erhebliche Umweltauswirkungen	Keine Betroffenheit
Boden	mittel - hoch	erhebliche Umweltauswirkungen	Keine Betroffenheit
Wasser (GW)	gering	unerhebliche Umweltauswirkungen	Keine Betroffenheit
Wasser (OW)	mittel	unerhebliche Umweltauswirkungen	Keine Betroffenheit
Klima / Anfälligkeit des geplanten Vorhabens gegenüber den Folgen des Klimawandels / Luft	mittel	unerhebliche Umweltauswirkungen	Keine Betroffenheit
Landschaft (Landschaftsbild)	mittel	unerhebliche Umweltauswirkungen	Keine Betroffenheit
Landschaft (Erholungsnutzung in der freien Landschaft)	mittel	unerhebliche Umweltauswirkungen	Keine Betroffenheit
Mensch, menschliche Gesundheit und Bevölkerung	gering	unerhebliche Umweltauswirkungen	Keine Betroffenheit
Mensch (Erholung im Wohnumfeld)	mittel	unerhebliche Umweltauswirkungen	Keine Betroffenheit
Kulturgüter / Kulturelles Erbe / Sachgüter	gering	Keine Betroffenheit	Keine Betroffenheit
Wechselwirkungen	keine	Keine Betroffenheit	Keine Betroffenheit

Kompensation

Ca. 175.000 Ökologische Wertpunkte (gem. Froelich & Sporbeck)

50 % Ökokonto Gemeinde Reichshof

50 % Umbau von Nadelwald in Laubwald auf einer Kalamitätsfläche (1,7 ha) Gem.
Sinspert

101. FNP-Änderung BP Nr. 72 Freizeitpark Eckenhagen

Bestimmt
haben Sie
Fragen!?

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

HKR Stephan Müller
Landschaftsarchitekten
Umwelt ■ Stadt ■ Land
Alte Rathausstraße 4
51545 Waldbröl

Tel. 02291-927803-0

info@hkr-landschaftsarchitekten.de
www.hkr-landschaftsarchitekten.de



©HKR Landschaftsarchitekten 202